vps.epas

VORSORGE SYMPOSIUM DE PREVOYANCE

Versicherte in den Mittelpunkt stellen

Eliane Albisser, PK-Netz Geschäftsführerin

Grundsätzliches

- 2. Säule ist eine Sozialversicherung
- Verfassungsauftrag: 1. & 2. Säule Leistungsversprechen
- Kollektive Absicherung der Risiken Langlebigkeit, Invalidität und Tod
- Paritätische Führung und Finanzierung der Vorsorgeeinrichtungen
- Gesetzgebung geprägt von betriebseigenen Kassen mit einfachen Strukturen (Kompetenzen konzentriert beim obersten Organ)

- Ziel der arbeitnehmerseitigen Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte: Gute Leistungen für einen zumutbaren Preis!

Heterogener Vorsorgemarkt

- Rund ¾ der Versicherten sind in Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen (SGE) mit teils komplexen Strukturen versichert
- SGE im Wettbewerb verfolgen Wachstumsziele: überwiegende Mehrheit strebt mehr als 4% Wachstum an (vgl. IFZ-Studie 2024)

Nicht im Interesse der Versicherten:

- Viel Bewegung im Markt, Neuanschlüsse können Deckungsgrad verwässern
- Hohe Broker- und Marketingkosten
- Massgeschneiderte Vorsorgepläne verunmöglichen als oberstes Organ das Verfolgen eines Leistungsziels
- SGE profilieren sich im Markt mit «innovativen» Modellen, die das Kollektivitätsprinzip z.T. in Frage stellen

Versicherte in den Mittelpunkt stellen, heisst…

- … Wachstumsziele drosseln, denn SGE mit starkem Wachstumsstreben laufen Gefahr, die Interessen der bestehenden Versicherten unterzuordnen
- … Wettbewerbskosten problematisieren
- … über Leistungen reden und Leistungsziele verfolgen. Sinn und Zweck von Pensionskassen ist die kollektive Risikoabsicherung in Form von Rentenleistungen.
- … einfache Kassenstrukturen fördern

Zu guter Letzt:
Flexible Rentenmodelle schüren mehr Verunsicherung, als dass sie Vertrauen schaffen. Der Beratungsaufwand steigt. Schon mit den heutigen gesetzlichen Möglichkeiten hat man im Hinblick auf die Pensionierung einen grossen Spielraum.